

Kurze vorzeichnung
des einzugs zu Cracaw / von Römischer vnd Polnischer K^ö. Ma.
volck gesehen / do man die Junge Königin
Ferdinands Tochter / dem Jungen K^ö /
ning zu Polen / hat heim bracht / am
5. tag May. 1543.

Auch sind also gesehen worden /
mannlicherley Nation Legaten.

+ 5



Erstlich Königlicher Maiestat zu Poln Reuter.

ij Trometer.

vj Glider zu iij. in gülden stücken auff Muscabis
ters gekleidet.

iiij Glider zu iij in Sammat.

Schymienoffsky Radomirsky/diese zwey
sein Hoffgesinde.

iiij Ausgeputzte jungen

Darnach ist gezogen eins Herrn gesinde
den man nicht kante.

j Peucker Türckisch mit einer Ruten auff einer
seyten/auff der andern ein Schlegel

xviij Tattern yeder ein Pferd an der handt führende.

viiij Dufferen yeder ein Pferd an der handt führende.

ij Muscawiters Trometer/ein Peucker mit ij. klei
nen Peucklein

Ein ander Hauffen

vj Junckhern von R. M. Dose/in Seiden Kleider
auff Polnisch wol gekleidet.

xj Glider zu iij. auff Dussarisch.

viiij Personen in gülden stücken

xvj Glider zu v. in citel rodt vnd silbern vorspangen
spies vnd Tartschen führende.

Diese Pferde vnd reuter gehören den hof Junck
hern/die auff Dussarisch dienen.

xj Glider

xj Glidt zu v. Juncfern Braun/ in Sammath vnd
seiden gewandt gekleidet/ alle in Mardern mützen.

xxv Glidt zu vj. in eittel weiß / spies vnd Tarschen/
auch federn auff den Helmlin führende.

xj Glidt zu ij. in Blawer Kleidung.

vij Glidt zu iij. eittel Bell.

vj Glidt zu iij. in Grün gekleidet.

Der Wolsky Doffmeister.

ij In Damasc mit Ketten geschmückt/ vnd silber/
die Man vnd pfert.

Trumeter in gelben Atlas.

x Glider zu iij. in weis mit silbern vorbrüsten / mit
feddern.

xij In seiden Atlass vnd Damasc.

Der Rotkowitz Littischer Schenck.

i In gülden stück.

iiij In rodt Damasc.

ij Glider in weißs damasc zu v. in einem glidt.

vij Glidt zu iij mit silbern Pickelhauben vnd sil
bern zeug.

Der Herr Radziwyl.

ij In gülden stücken mit Ketten behangen

i Wol außsgeputzter Junger

vj Tatern in gelen seidenen Atlass / jeder ein pferdt
an der handt.

v Glider zu iij mit Sammathen zeug vnd silber besla
gen/sonst mit silbern vorbrüsten/Pickel hauben.

Des Herrn Radziwyls Son von der Vilna

iiij gülden

iiij. Gilden stück mit Silbern zeug vnd gilden Ket-
ten/auff die Polnisch arth wol geputzt.

iiij. Aufs geputz Moren jeder ein Pfert an der handt
fürndt.

ij. Trometer.

v. Glid zu iiij. in schwarzzen Sammat oberröcklein/
vnden weisse rocke.

Herr Boner.

f. In ein gilden stück mit langn federn geputz.

ij. Glidt darin viij. Tattern in gilden Damascé ge-
fleidet.

ij. Trometer in fleidern von Pappagewen federn
gemacht.

xij. Personen in gilden stücken Pferdt vnd man mit
federn vnd silberwerck auff den zeug vnd pickel-
hauben wol geputzt

ix. Pferd an der handt vnder gilden stücken vnd ge-
hefften seiden decken.

j. Bock Pfeiffer. j. Peucker. j. Schalmeier.

iiij. Glid zu iiij. auff Dussariss in weis gekleidet.

vj. Glid zu iiij. in gilden stück mit silbern Pickelhaus-
ben/die Rossdecken aus gildenen stücken gemacht.

Dernach seindt gezogen.

v. Glidt zu iiij. in eittel rodt Dussarisch.

iiij. Glidt zu iiij. weis Dussarisch.

Rossrasofsky.

j. Tärck in guldē stück. ij. Pfeiffer in guldē stück

v. Glider zu iiij. in eitel weis wol geputzt in silbern
gefessen.

Der Ertzbischoff.

viij. Glidt zu iiij. in gilden stücken oberrocklin/vnd vn-
den Scharlach rock. A iiij. j. Wol

- i Wol aus geputzter Junger der den Fan führt.
 vi Glider zu iij in rotten Karmasyn Damascene
 mit weissen federn/vnd sylbern Brustten wol geputzt.
 v Pferd an der handt gefürt/iij mit silbern stück-
 en bedackt/das v.mit rotten sammath.
 vi Trommeter
 i Peucker.
 iij Person in gülden stücken.
 iij Glid zu iij mit silbern Brustten in Rotten
 rocken.
 i Glid schlecht rodt.
 xviij Glid zu iij in rotten rocken/mit weissen Straus
 federn/silbern gefessen spießen vnd Tartichen.
 ij Glid zu v.mit silbern vorbrüsten diese des Herrn
 Ertzbischoffs diener sein alle mit feder vnd Sil-
 berwerck wol geputzt gewesen.

Katzschiletzky der Weywod von Schlochau.

- iij Tathern in seiden gekleidet/jeder füret ein Pferd
 an der handt.
 i Schalmeyer. ij Peucker.
 Diese sind wie Preussische Weiber zu gericht ge-
 wesen.
 vij Posauner in gülden stücken geputzt dorunter sein
 ij Jungen gewesen.
 xiiij Glid zu iij in grün mit silbernen Brustten vnd
 federn/auff die Polnische monir wol geputzt.
 xviij Pferd in weyss gekleidet/die Pferde mit seyden
 decken bedackt/vnd Pfawfedern fürent.
 ij Pferd an der handt fürendt mit zenge.

Doff

Doffgesind.

- iiij Personen mit seyden/wol geputzt.
vij Glidt Jungen zu iiij.

ij Rotkowitz

- viiij Pferdt auff Deudsch gel mit Sammath gebremet/vnd die Geule mit Sammath gedeckt
viij Glid zu iiij beyden Wern zu samen gehörent/
gel mit Sammath gebremet/ vnd mit Samat gedeckt

Der Doff Juncker Diener

- xxiiij Glid zu iiij in geler fard mit Sammath gebremet auff deudsch/aber nicht alle eins musters
xviij Glid zu iiij in schlechter geler farb
viij Glid zu iiij dem Colnischen Wern zu stendig/
Vngeserlich xxx Pferdt allerley gemeines volcks.
ij Glid zu iiij in gellen röcken mit Blaw vnd roter farb / die eine seyten gescheckyrt /dem Apolnitz/ Ky zugehörendt.

Herrn von Possen

- iiij Glid zu iiij in Schwartzem Sammath mit gilden Ketten behangen /die Pferdt mit Sammathem zeuge/dorauff silber geschlagen gezyrt
viiij Glid zu iiij in Sammath gekleydet /haben aber keine Ketten gehabt
Hertzog N von Tetschen
ij Personen in rottē rockē mit Sammath gebremet
ij Glid zu iiij rodt
iiij Jungen

- iiij Jungen in roten Samath.
- ij Blidt zu iiij. schlecht rodt
- ij Pferd an der handt mit roten Samath setteln.
- x Blit zu iiij in roter Kleidung.

Nernach ist/M. G. D. des Hertzogen von Preuss
sen hoff gezogen in blancker rüstung/soes vnd hau/
ben/vñ an den Spiesen gell gemalte pfarwen färendt.

ij Trometer i Herpencker.

iiij Kürisser wolgerüst.

v Blidt zu iiij hinter ihnen.

xx Blidt zu iiij vnd allewege ym iiij Blidt iiij Kürisser
geritten.

iiij Jung in halb gell damascē/halb Samath röcke
mit Perlen hute mit federn/gulden Ketten vnd Degen/
Auch sonst sampt den Beulen wolgeputzt.

ij Herpencker x Trometer iiij. Schätzen

ij Geschmückte Jungen einer fñret M. G. D. Derrn
des Hertzogen fanen vñ ein Delmlin mit federn/der
gleichen Jungfrawen/eine ist auff des gauls stürne ge
wesen/Der ander Junge fñret auch M. G. D. spiels
vnd Delmlin/ein federn Kron/mit einem langen
Schwantz.

vij Glider zu iiij mit stelen zengen/Dirnach zihen
noch xv. Kürisser/ jder mit iiij. Pferden/vnd allewege
fñret ein Kürisser auff ij Pferden stelen Glider.

Dirnach volgen die jenigen/ so mit der Jungen
Königin ankomen. Weywad vñ von Florzky.

iiij In gulden stück gekleidet.

iiij Tattern in roten Samath/jedr ein pferdt an der
handt.

iiij Junz

- iij Jungen in gülden stücken gekleidet.
 i Tatterischer Schalmeyer.
 iij Trometer in gülden stücken gekleidet.
 vj Glider zu iij mit hohen federn/vnd silbern brü-
 sten / auff die Polnisch art.

Der Herr Weywad von Pössnaw.

- ii Jungen in gülden stücken.
 i Glid zu iij in rodt mit silbern reiffen vmb die hute.
 iij Pferde an der handt / vnder grün Sammath
 decken.
 ix Glid in rodt Kleidung zu iij mit silbern vorspan-
 gen auff Polnisch.

Bischoff von Plotzke.

- iij In gülden stücken.
 iij In gülden stücken vnd silbern Pickelhauben.
 v Pferd an der handt.
 vj Tatterisch Trometer.
 i Schalmeyer. i Turckisch peucker.
 ij Glid zu iij in gülden stücken mit grossen span-
 gen vnd weys federn.
 iij In gülden Sammath.
 ix Glid zu iij in rodt mit gestickten gewandt deck-
 en/die Pferde bedeckt / vnd hatten alle silbern brüster
 ij Glid zu iij in seyden Kleydern.
 v Glid zu iij auff Däßerisch / in eittel Schwartz
 Sammath mit gülden Ketten behangen / vnd hohe
 Kranig federn habendt.

Des Derrn von Tarnau hauſſen den er mit ſeiner
gemal der Königin zu gegen geſchickt.

xj Glidt zu iij in rodt Scharlach/auff Diſpaniſch
gekleyd et/mit gülden tuch gebreimet.

ij Trometer in Scharlachen.

xij Glidt zu iij in Sammath mit gülden Ketten be/
hangen/die Pferde mit Sammath zeug behangen.

v Pferde an der handt / dorauſſ frauen ſettel mit
rotten decken.

Ferdinandische.

ij Vngerisch Trommeter.

i Junger mit viel ſilbers auff Vngerisch geputzt.

vj Glidt zu ij. Jungen auff vngerisch auff den Pſer
den viel ſilbern gezeug.

xviij Glidt zu ij ſchlechte Vngerische Kleidung.

Marggraff Jorg.

xj Glidt zu iij in rotter Kleidung ſchützen geredt
fürende.

ij Geputzte Jungen.

ij Gld zu ij Schützen geredt.

Biſchoff von Breslaw/vnd Ferdinandische/die
man nicht vnterſcheiden kan.

ij Glidt zu ij in rotter Kleidung.

ij Jungen mit Ketten wol geputzt.

vij Glidt zu ij eytel rodt ij Trommeter.

ij Glidt zu ij ſchlecht rodt.

ij In Sammath. ij Jungen.

ij Perſonen in Sammath.

ij Bet

- iij Beschnückte Jungen.
 xxiij Glidt zu iij in eitel rodt. i Trometer.
 iij Junckern in rotten röcken mit Sammath ge/
 bremet.
 i Junger in rotten Sammath.
 v Jungen mit gülden Ketten.
 ij Tross Jungen. iij Schützen.
 viij Glidt zu dreyen rodt gekleydet mit knebelspiessen.
 iij Jungen. ij Jungen mit Ketten wol geputzt.
 iiij Jungen ij hatten gülden Ketten.
 xxxi Glidt zu iij in eittel rot mit Schefflin.
 i Tatter mit ein pferdt an der handt.
 viij Glidt zu iij eyttel rott.
 i Glidt Knaben in roten röcken mit Sammath ge/
 bremet.
 ij Jungen in Sammat mit Ketten wol behangen.
 iij Glidt zu iij. Wol geputzt Jungen.
 xxij Glidt zu iij rothe farbe.
 ij Junckern.
 ij Jungen.
 Der Königinnen Jungen in roth Sammat ge/
 kleydt vnd Samete zenge auff den Pferden ij pferdt
 an der handt.

Polnische Herren.

Herr von Posen auff Italianisch in Sam/
 mat gekleydet.

- iij Vom hofse.
 viij Glidt zu iij gemeine gesanten.
 iij Junckhern vom hof in Damassken gekleydt/
 B ij iij Ita

iiij Italianer.

ij Jungen in roth gekleydet des eynen Gaul ist gedeckt mit einer weysen decken mit guldenem tuch gebremet.

tij Ferdinandische in grawen welschen menteln mit Sammath gebremet

Poinische Herren vnd hoffgesindt.

viii Personen in Sammat vnd seyden auff die Polnische arth wol gekleidet.

v Blidt zu tij Schwartz gemine Kleidunge.

ix Person in gulden stücken vnd Samath.

ij Geschmückte Jungen.

xxvi Personen in gemeyn in seyden Fleyder geputzt.

vj Auff Dufferische in eittel Seyden Fleydern vnd mit Ketten wol behangen.

Ferdinandische.

iiij In seyden Fleyneru. iiij Diener hinder jnen.

x Personen in gemeyner Fleydung.

ix Person in Schwartzem Samat mit Ketten.

iiij Person auff Ungrisch.

iiij Junckern in Wolffs Peltzen.

i In rotten Atlas mit gulden tuch gebremet.

viii Blidt zu iij. in eitel Sammat.

Polnisch Königlich hoffgesindt vnd Herren.

iiij Blidt zu iij auff Deutsch wol geputzt.

ij Blidt zu iij Dufferen in Seiden Fleyder.

ij Blidt zu iij Polnische Herrn in Samath vnd wol stassirten decken

iiij Auff Duffarisch.

iiij Pers

- iij Personen auff Deutsch in Samat gekleydet vnd
 die decken auff den geulen von Samath.
 j Perpeucker in gellen kleydern mit Sammat ge-
 bremeth dem König zu Polen zu stendig.
 j Trometer.
 ij Polnisch Herrn auff Italianisch gekleydet
 ij Blid zu ij auff Dussersch.
 ij Des Fürsten von Preussen Kethen.
 ij Blid zu ij Dussersch husschen

Ferdinandische.

- jii Herren in Sammath j Peucker.
 vij Wellsche Trometer.
 xxvij Prelaten Weydwoden vnd ander Herrn beyder
 seytt/die man nicht kennet.

iij Fürsten als Hertzog hantz von Münsterberg/
 vnd Hertzog Fryederich von Lignitz / der Jüngere/
 vnd der Hertzog von Tetschen

Ro. Ma. in eigener person / zwischen Marggraff
 Georgen/vnd M. G. D. dem Herzog von Preussen
 Ro Ma. Trabanten / Sind gewesen xl. Des Für-
 sten von Prüssen xvij.

Darnach ist gefaren die Junge Königin / in ei-
 nem Schönen gülden wagen/dafür hübscher ruiß gra-
 wer geule/mit Rodt Sammath zeugen wol geputzt

- xv Junckhern zu fuß neben dem wagen gegangen
 vi Lackheien in rotem Sammat
 j Ober güldter wagen darin Hertzog Hans von
 Mün/

Münsterberges Gemal mit häbscher vj Beuten in
Sammath geschiern

Die Alte frawe von Cracaw in einem vergälden
Wagen mit vj braunen Pferden in rodt Sammath
zeugen.

v Roth Sammath Wegen / Vor jderm vj Pferd.
j Wagen mit rotthen tuch gebremet darinne der
frawen von Cracaw frawen zymmer.

Vinder dem Wagen.

iii Junckern.

iiii Glidt zu iii Jungen.

viii Glidt zu iii Ferdinandische.

iii Pferd an der handt.

x Glidt zu iii rotte.

j Jünger.

ii Glidt zu iii rotte.

iii Alte Geistliche ferdinandische personen.

Der bischoff von der Coia hat Deudsche flei-
dunge gell mit weis eyngeneth geweest.

ii Trometer.

xviii Glidt zu iii Des Bischoffs von Ermelandt vnd
Colnische diener vnd Pferd sind zum nachzuge geor-
dent gewesen aber auffen gebliben.

Es sindt allein ym Einzug / bey drey tausent ge-
schmückter Pferde gesehen worden / On der ynzelige
Troß / so zuuor / vnd hernach kam.